

Foto

Lukas Rüetschi, eidg. dipl. Vermögensverwalter, www.ruetschi-ag.ch

Ratgeber Finanz

Ist der Benzinpreis bald bei 2 Franken?

Kurzfristig ist dies möglich. Ich bin aber überzeugt, dass wir mittelfristig wieder Preise unter 1.50 sehen werden. Natürlich bewegt sich der Oelpreis seit längerem stark aufwärts. Der Hurrikan „Kathrina“ hat nun noch eine zusätzliche Panik ausgelöst. Leider sind auch die Raffineriekapazitäten (Schweröl wird zu Benzin) stark eingeschränkt. Die Investitionen, welche in stärkere Erdölförderung in den letzten 18 Monaten getätigt wurden, werden erst im nächsten Jahr richtig greifen. Trotzdem glaube ich, dass die Nachfrage nicht wirklich massiv ansteigen wird resp. teilweise sogar kurzfristig leicht sinken wird und das Angebot grösser wird. Wenn wir also keine politischen Ueberraschungen haben werden, wird sich der Preis stabilisieren und tendenziell wieder etwas zurückgehen. Einen positiven Ansatz sehe ich beim hohen Oelpreis doch. Alternative Energien und effizientere Nutzung der vorhandenen Ressourcen werden nun langsam wirklich zum Thema und es wird sich auch finanziell lohnen, Energie zu sparen.

Die Auswirkungen von Naturkatastrophen auf die Börse

Grössere Naturkatastrophen wie Hurrikans oder auch Ueberschwemmungen haben meist nur einen kurzen Effekt auf die Börsen. Logischerweise ist man in einer ersten Phase etwas zurückhaltend, will man doch den Umfang und die Folgen beurteilen können. Meist legt die Märkte in der Folge aber zu, da es grössere Wiederaufbauinvestitionen zu tätigen gibt. Hier gibt es also grösseren Konsum und die Nachfrage nach gewissen Gütern steigt vorübergehend stark an. Finanzanlagen von den Versicherungen werden zu Lasten Güterinvestitionen aufgelöst. Also positive Effekte sind kurzfristig zu erwarten. Eine Katastrophe erinnert aber auch viele daran, dass sie eigentlich auch gefährdet sind und dass man doch auch etwas Reserven haben müsste. Das könnte wiederum mittelfristig eine gewisse Sparwelle auslösen, was natürlich nicht unbedingt die Wirtschaft ankurbelt.

Pre IPO-Angebote

In letzter Zeit bekomme ich wieder vermehrt Anfragen für Zeichnungen in Firmen, welche noch an keiner Börse sind, aber in Kürze irgendwo gehandelt werden sollen (sogenanntes IPO – initial public offering). Dies zeigt, dass der Markt definitiv aus dem Dornröschenschlaf erwacht ist. Auf der anderen Seite wird hier oftmals versucht, jetzt wo es wieder interessanter ist, sprich wieder höhere Preise gezahlt werden, Kasse zu machen. Natürlich ist nicht alles unseriös. Trotzdem ist mit solchen Angeboten (meist noch über unbekannte Finanzfirmen) Vorsicht zu walten. Oft sind völlig übertriebene Wachstumsvorstellungen schon in die Preise eingerechnet, welche dann nur schwerlich erreicht werden können. Solche Angebote sind also mit äusserster Vorsicht zu behandeln oder es sollte ein Finanzprofi bei gezogen werden.

Hinweis: Sie finden uns in Frick an der Hauptstrasse 43. Alle Ratgeber können Sie unter www.ruetschi-ag.ch jederzeit nachlesen.

Haben Sie Fragen oder Probleme? Bitte nehmen Sie Kontakt unter 062 871 66 96 oder lukas.ruetschi@ruetschi-ag.ch auf. Schriftliche Fragen an Lukas Rüetschi c/o Rüetschi Zehnder AG, eidg. dipl. Vermögensverwalter, Hauptstrasse 43, 5070 Frick. Fragen werden selbstverständlich diskret behandelt.